



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist im Rahmen des Projektes „Waldmanagementstrategien zur Sicherung der Wasserdienstleistungen nach Borkenkäferkalamitäten“ im Sachgebiet Intensives Umweltmonitoring der Abteilung Umweltkontrolle die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 80%-Stellenanteil zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2028 zu besetzen.

Ziel des Projekts WaSWaDi ist es, zu beurteilen, wie Borkenkäferkalamitäten und das daraus entstandene Waldsterben die Wasserqualität und den Wasserhaushalt im Einzugsgebiet der Langen Bramke im Harz beeinflussen. Es wird vor allem untersucht, wie Wasserdienstleistungen durch geeignete Waldmanagementstrategien in betroffenen Wäldern gesichert werden können. Des Weiteren wird aufgezeigt, welche Herausforderungen die Störung der Waldstruktur für die Erhebungen des intensiven forstlichen Umweltmonitorings mit sich bringt. Das Projekt wird im Verbund mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) durchgeführt.

Ihre Aufgaben:

- Datengenerierung zur Ermittlung der Wasserqualität und -quantität in der Langen Bramke (Harz)
- Zusammenstellung und Aufbereitung von Geodaten
- Fachliche Planung der Feld- und Laborarbeiten
- Betreuung von Verjüngungsinventuren und Vegetationsaufnahmen
- Modellierung des Stoff- und Wasserhaushalts von Schadflächen
- Koordination des Verbundvorhabens und Abstimmung mit den Projektpartner*innen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen sowie für die Forstpraxis und die Wasserwirtschaft
- Formulierung waldbaulicher Empfehlungen sowie die Steuerung des Praxistransfers.

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Hydrologie, Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Gute standorts-, bodenkundliche und vegetationskundliche Kenntnisse
- Kenntnisse der Waldbewirtschaftung, der Waldökologie und des forstlichen Monitorings erwünscht
- Kenntnisse über die Einrichtung und den Betrieb von Monitoring-/Experimentalfeldflächen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung des Wasser- und/oder Stoffhaushalts von Waldökosystemen
- Erfahrung in der Datenhaltung und der statistischen Auswertung großer Datenmengen und mit multivariaten statistischen Anwendungen
- Interesse an der Ökosystemmodellierung und der Entwicklung von neuen und innovativen Ansätzen im Bereich des Monitorings von Waldökosystemen
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in deutscher und englischer Sprache
- Organisationstalent, Fähigkeit zur Selbstorganisation, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative im Rahmen der Aufgabenstellung
- Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägigen Dienstreisen
- Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 09.01.2026** unter Nennung des **Kennwortes „WaSWaDi-WM“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Bernd Ahrends (Tel.: 0551/69401-202; bernd.ahrends@nw-fva.de) oder Frau Dr. Ulrike Talkner (Tel.: 0551/69401-248; ulrike.talkner@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).